

# Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld  
Beendete Leistungsbezüge  
für im Jahr 2016 geborene Kinder



## Januar 2016 bis September 2019

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30. Januar 2020  
Artikelnummer: 5229201169004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Merkmale
<b>Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder</b>	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12
Im Jahr 2016 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden	T20
Zeitreihe: Entwicklung der Väterbeteiligung für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern	T21

## Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

## Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung bezieht sich auf Elterngeldbezüge, die für Kinder eines bestimmten Geburtszeitraums erfolgten. Alle Elterngeldbezüge zu diesem Geburtszeitraum wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass nun rückblickend eine Auswertung zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Elterngeld für diese Kinder erfolgen kann.

Dieser Tabellenband enthält differenzierte Angaben zu den Elterngeldbeziehenden, zur Art und Ausgestaltung der Leistungsbezüge sowie Angaben zum Alter der anspruchsbegründenden Kinder im jeweils ersten Bezugsmonat. Außerdem lässt sich in Kombination mit den Ergebnissen der Geburtenstatistik ermitteln, bei wie vielen Kindern die Mutter bzw. der Vater Elterngeld beantragt hat (sogenannte Väter- bzw. Mütterbeteiligung, siehe Tabellen 20 und 21).

Änderungen treten hier in der Regel nicht mehr auf. Es ist allerdings möglich, dass in Einzelfällen noch nach Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse Nachmeldun-

gen erfolgen, die nicht mehr berücksichtigt werden können. Eine Korrektur bereits veröffentlichter Quartalsergebnisse wird rückwirkend nicht vorgenommen. Die kumulierten Quartalsergebnisse können daher geringfügig vom Jahresergebnis abweichen.

## Spätere Auswertung von Geburtszeiträumen durch die Einführung von Elterngeld Plus

Die maximale Bezugsdauer von Elterngeld für vor dem 1. Juli 2015 geborene Kinder betrug 14 Monate ("frühere Rechtslage"). Daher konnten in der Vergangenheit die Ergebnisse über Elterngeldbezüge für bis zum 2. Quartal 2015 geborene Kinder grundsätzlich **fünf** Quartale nach Ablauf des zu betrachtenden Geburtszeitraums abgeschlossen werden.

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren ("neue Rechtslage"). Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil. Nach der neuen Rechtslage beträgt die maximale Bezugsdauer eines Leistungsbeziehers nun 32 Monate. Für die Auswertung aller abgeschlossenen Leistungsbezüge zu einem bestimmten Geburtszeitraum müssen daher inzwischen **elf** Quartalsergebnisse nach Ablauf dieses Geburtszeitraums mit einbezogen werden.

Stand Januar 2020

**Merkblatt**  
**zur Umstellung der Berechnung der Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung am Elterngeld**  
**ab dem Geburtsjahr 2016**

Mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), das in seiner ersten Fassung am 1. Januar 2007 in Kraft trat, wurde das Elterngeld als Familienleistung für ab dem 1. Januar 2007 geborene Kinder eingeführt und seither mehrfach modifiziert.<sup>1</sup> Anspruchsberechtigte müssen einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und erziehen und dürfen keine bzw. keine volle Erwerbstätigkeit ausüben. Mütter und Väter sind gleichermaßen berechtigt.

Auch wenn es sich nicht um das leibliche Kind handelt, können Ehemann/Ehefrau bzw. Lebenspartner/Lebenspartnerin der leiblichen Mutter oder des leiblichen Vaters Elterngeld erhalten, wenn sie im gleichen Haushalt leben. Für Adoptivkinder (inklusive Kinder in „Adoptionspflege“) kann ebenfalls Elterngeld bezogen werden, in Härtefällen sogar für Kinder enger Verwandter (z.B. Enkelkinder). Dies ist zum Beispiel möglich, wenn die leiblichen Eltern des Kindes schwer krank, behindert oder gestorben sind. In über 99 % der Fälle handelt es sich bei den Leistungsbeziehenden jedoch um die leiblichen Eltern, so dass im Folgenden vereinfacht von Müttern/Mütterbeteiligung und von Vätern/Väterbeteiligung die Rede ist.

Seit Beginn der Elterngeldstatistik stellt insbesondere die sogenannte „Väterbeteiligung“ eine wichtige Bemessungsgröße dar, mit Hilfe derer abgeschätzt werden soll, inwieweit sich Väter an der Betreuung ihrer Kinder beteiligen und ob und in wie weit dies im Zeitverlauf zunimmt. Insofern besteht ein hohes öffentliches Interesse an zuverlässigen und zeitnah verfügbaren Daten.

Während die Väterbeteiligung seit Einführung des Elterngeldes jährlich anstieg, lag für bis zum Geburtsjahr 2014 geborene Kinder die Mütterbeteiligung nach bisheriger Berechnung kontinuierlich bei rund 96 %. Mit dem Geburtsjahr 2015 sank die Mütterbeteiligung erstmals auf 95% und für im Jahr 2016 geborene Kinder weiter auf 93 %. Zudem fiel der Anstieg der Väterbeteiligung für diese beiden Geburtsjahre schwächer aus als erwartet.

Untersuchungen wiesen darauf hin, dass der Rückgang der Mütterbeteiligung sowie der weniger starke Anstieg der Väterbeteiligung nicht auf sinkendem Interesse am Elterngeld sondern auf häufigerem Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen beruhte.

1) Bisherige Berechnung unter Einbeziehung von Daten aus der Geburtenstatistik

Die Väter- bzw. Mütterbeteiligung bezeichnete in der Vergangenheit den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater bzw. deren Mutter Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Hierzu wurden sowohl Daten aus der Geburtenstatistik als auch aus der Elterngeldstatistik herangezogen.

<sup>1</sup> Die Rechtsvorschrift in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de) oder im Portal [www.juris.de](http://www.juris.de).

Beispiel: Im Jahr 2016 wurden laut Geburtenstatistik 792 131 Kinder in Deutschland geboren. Im Rahmen der Elterngeldstatistik wurden insgesamt 292 058 Kinder statistisch erfasst, für die (mindestens) ein in Deutschland lebender männlicher Elterngeldempfänger Elterngeld bezogen hat. Teilt man nun die Anzahl der erfassten Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat (Zähler), durch die Zahl der im betreffenden Zeitraum geborenen Kinder (Nenner), so ergibt sich eine Väterbeteiligung von 36,9 %.

Bei dieser Berechnungsmethode blieb jedoch außer Acht, dass nicht alle in Deutschland lebenden Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 BEEG erfüllen. Dies trifft z.B. auf nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländer/-innen ohne Niederlassungserlaubnis bzw. Aufenthaltserlaubnis zu. Ebenso entfällt der Anspruch bei einem vor der Geburt des Kindes zu versteuernden Einkommen von mehr als 250 000 Euro (für ein Elternteil) bzw. 500 000 Euro (für beide Elternteile). Eine Quantifizierung der Kinder, deren Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Elterngeld nicht erfüllen, ist mangels entsprechender Erhebungsmerkmale in der Geburtenstatistik nicht möglich. Allerdings wird in der Geburtenstatistik die Nationalität der Eltern erfasst.

Ab dem Berichtsjahr 2015 verzeichnete die Geburtenstatistik einen starken Geburtenanstieg<sup>2</sup> bei Eltern der Nationalitäten, die insbesondere im Zuge der Welle an Schutzsuchenden des Jahres 2015<sup>3</sup> eingereist waren.

Zwar erfasst die Geburtenstatistik nicht den aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern. Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass es sich hier bei den meisten Eltern um nicht elterngeldberechtigte Personen handelte.

Mit der „Väterbeteiligung“ beim Elterngeld soll eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit Väter, die Elterngeld für ihr Kind erhalten *könnten*, diesen Anspruch auch tatsächlich geltend machen. Der Anstieg von Geburten nicht elterngeldberechtigter Personen in der Geburtenstatistik führte bei der bisherigen Berechnungsmethode jedoch zunehmend zu Verzerrungen. Aus diesem Grund wird die Geburtenstatistik nicht länger als Bezugsgröße zur Berechnung der Väter- / bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld herangezogen.

## 2) Neue Berechnung ausschließlich auf Basis der Elterngeldstatistik

In den „Nenner“ zur Berechnung der Väter- / bzw. Mütterbeteiligung fließen nach Umstellung der Berechnung nun nicht mehr alle geborenen Kinder des betreffenden Geburtenzeitraums ein, sondern nur diejenigen, für die tatsächlich Elterngeld bewilligt wurde. Quelle hierfür ist nicht mehr die Geburtenstatistik, sondern die Elterngeldstatistik selbst.

Für jedes anspruchsbegründende Kind existiert im Rahmen der Elterngeldstatistik eine Kennnummer, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein oder mehrere Personen für dieses Kind Elterngeld bezogen haben und ob es sich um eine Mehrlingsgeburt handelte. Zur Anzahl der

<sup>2</sup> Siehe hierzu

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/03/PD18\\_115\\_122.html?nn=206104](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/03/PD18_115_122.html?nn=206104).

<sup>3</sup> Siehe hierzu [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19\\_276\\_12521.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_276_12521.html).

unterschiedlichen Kennnummern (=unterschiedliche Kinder) wird dann noch die Zahl der Mehrlingskinder addiert. Diese Anzahl wird nun als neuer Nenner definiert.

Die „neue“ Väterbeteiligung bezeichnet nunmehr den Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten hat, an allen anspruchsbegründenden Kindern. Analog bezeichnet die „neue“ Mütterbeteiligung den Anteil der Kinder, für die (mindestens) eine weibliche Leistungsbeziehende erfasst wurde, an allen in der Elterngeldstatistik für einen bestimmten Geburtszeitraum erfassten Kindern.

Beispiel: Laut Elterngeldstatistik gab es 752 864 im Jahr 2016 geborene Kinder, für die Elterngeld bezogen wurde. Für 292 058 dieser Kinder hat (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten. Teilt man nun die Anzahl der Kinder mit männlichen Leistungsbeziehern (Zähler) durch die Anzahl der von der Elterngeldstatistik erfassten Kinder insgesamt (Nenner), so ergibt sich eine „neue“ Väterbeteiligung in Höhe von 38,8 %. Zum Vergleich: Nach der bisherigen Berechnung betrug der Wert 36,9 %.

Die Gegenüberstellung der verschiedenen Berechnungsmethoden im Zeitverlauf macht deutlich, dass insbesondere in den letzten beiden betrachteten Geburtsjahren die Werte zunehmend differieren:

Abbildung 1  
**Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat**  
nach Geburtsjahr in %

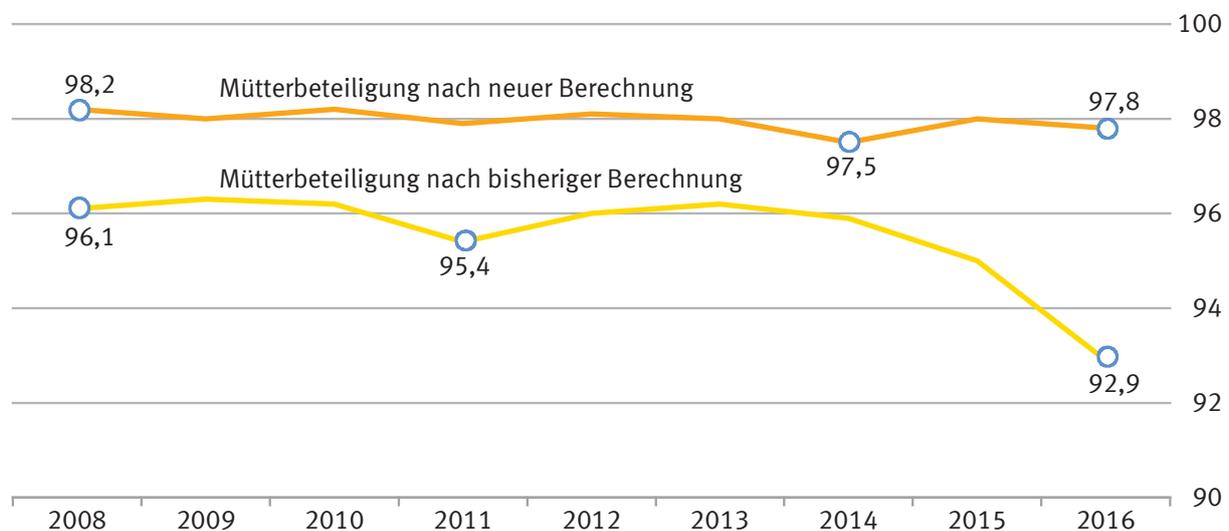
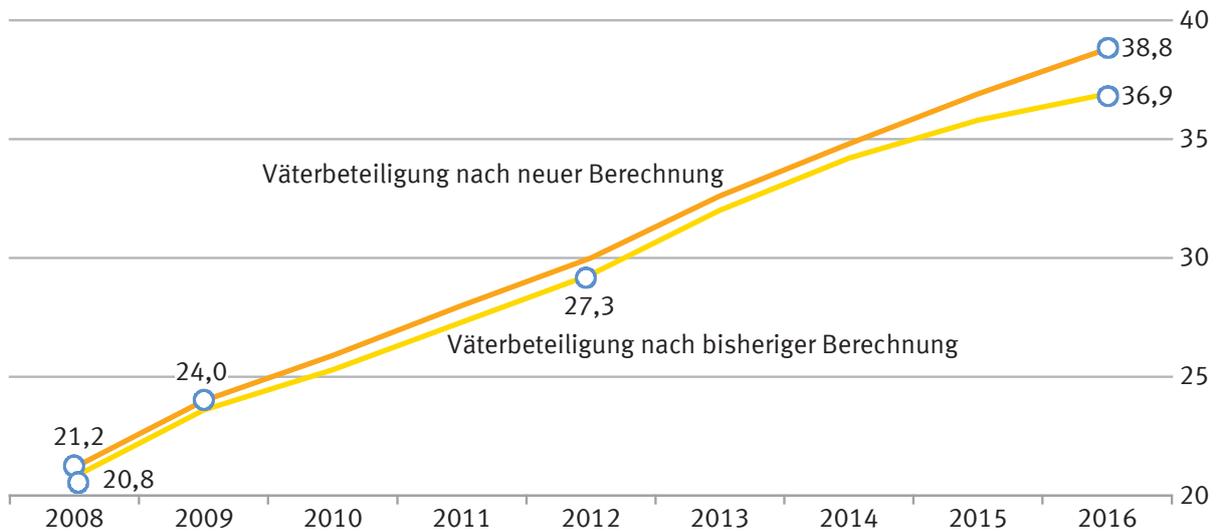


Abbildung 2  
**Anteil der Kinder, für die der Vater Elterngeld bezogen hat**  
 nach Geburtsjahr in %



### 3) Zeitpunkt / Zeitraum der Umstellung

Bei der Veröffentlichung von Daten zu den Elterngeldbezügen für im Jahr 2016 geborene Kinder wird erstmals auf die neue Berechnung zur Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld abgestellt.

Tabelle 20 dieser Online-Veröffentlichung beinhaltet nun die neue Berechnungsmethode. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde für die Zeitreihe in Tabelle 21 eine Rückrechnung der „neuen“ Väterbeteiligung bis zum Geburtsjahr 2008 für alle Länder vorgenommen. Die bereits erschienenen Online-Publikationen (Statistik zum Elterngeld – Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2008, 2009, etc. bis 2015 geborene Kinder) bleiben unverändert bestehen.

Ebenso bleiben die Regionalveröffentlichungen „Elterngeld für Geburten nach Kreisen“ bis zum Geburtsjahr 2015 unverändert. Ab dem Geburtsjahr 2016 wird auch dort für die Väterbeteiligung auf die neue Berechnungsmethode abgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt: Statistisches Bundesamt  
 Referat H105  
 Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe und zum Bundeselterngeld  
[jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)  
 Telefon: 0228 / 99 643 8121

**Statistik zum Elterngeld**  
**Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale**

Ausählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.																			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20	21						
Länder	X	X	X	X	X								X	X						
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X												
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X												
Bezugsdauer		X																		
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X										
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X													
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X																	
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X													
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X																
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X															
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X									
Familienstand						X			X											
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X											
Anzahl der Kinder im Haushalt								X												
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X										
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X										
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X									
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X								
Anzahl der Geburten / Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung													X							
Zeitreihe Väterbeteiligung														X						

**1 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus <sup>1</sup>		darunter	
					mit Partnerschaftsbonus <sup>2</sup>	
		Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
1	2	3	4	5	6	
<b>Insgesamt</b>						
Baden-Württemberg.....	142 688	118 205	24 483	17,2	2 093	8,5
Bayern.....	172 312	146 460	25 852	15,0	2 847	11,0
Berlin.....	52 750	42 854	9 896	18,8	2 014	20,4
Brandenburg.....	27 881	23 579	4 302	15,4	539	12,5
Bremen.....	8 222	6 251	1 971	24,0	117	5,9
Hamburg.....	27 657	23 776	3 881	14,0	694	17,9
Hessen.....	75 291	61 825	13 466	17,9	1 130	8,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 943	14 717	2 226	13,1	203	9,1
Niedersachsen.....	94 132	73 177	20 955	22,3	1 201	5,7
Nordrhein-Westfalen.....	205 565	164 508	41 057	20,0	2 944	7,2
Rheinland-Pfalz.....	45 999	34 837	11 162	24,3	556	5,0
Saarland.....	9 981	8 068	1 913	19,2	77	4,0
Sachsen.....	53 353	41 320	12 033	22,6	1 150	9,6
Sachsen-Anhalt.....	22 629	18 671	3 958	17,5	256	6,5
Schleswig-Holstein.....	30 606	24 601	6 005	19,6	485	8,1
Thüringen.....	25 413	18 532	6 881	27,1	485	7,0
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 011 422</b>	<b>821 381</b>	<b>190 041</b>	<b>18,8</b>	<b>16 791</b>	<b>8,8</b>
<b>Männlich</b>						
Baden-Württemberg.....	42 400	38 547	3 853	9,1	1 039	27,0
Bayern.....	54 694	50 232	4 462	8,2	1 375	30,8
Berlin.....	16 215	13 535	2 680	16,5	968	36,1
Brandenburg.....	8 330	7 558	772	9,3	244	31,6
Bremen.....	2 007	1 729	278	13,9	58	20,9
Hamburg.....	8 129	7 242	887	10,9	341	38,4
Hessen.....	20 111	18 044	2 067	10,3	544	26,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 453	4 135	318	7,1	99	31,1
Niedersachsen.....	25 560	23 053	2 507	9,8	574	22,9
Nordrhein-Westfalen.....	50 495	44 928	5 567	11,0	1 426	25,6
Rheinland-Pfalz.....	11 612	10 354	1 258	10,8	271	21,5
Saarland.....	2 247	2 040	207	9,2	39	18,8
Sachsen.....	17 694	15 611	2 083	11,8	552	26,5
Sachsen-Anhalt.....	5 969	5 431	538	9,0	125	23,2
Schleswig-Holstein.....	7 826	6 924	902	11,5	232	25,7
Thüringen.....	7 972	7 111	861	10,8	232	26,9
<b>Deutschland.....</b>	<b>285 714</b>	<b>256 474</b>	<b>29 240</b>	<b>10,2</b>	<b>8 119</b>	<b>27,8</b>
<b>Weiblich</b>						
Baden-Württemberg.....	100 288	79 658	20 630	20,6	1 054	5,1
Bayern.....	117 618	96 228	21 390	18,2	1 472	6,9
Berlin.....	36 535	29 319	7 216	19,8	1 046	14,5
Brandenburg.....	19 551	16 021	3 530	18,1	295	8,4
Bremen.....	6 215	4 522	1 693	27,2	59	3,5
Hamburg.....	19 528	16 534	2 994	15,3	353	11,8
Hessen.....	55 180	43 781	11 399	20,7	586	5,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 490	10 582	1 908	15,3	104	5,5
Niedersachsen.....	68 572	50 124	18 448	26,9	627	3,4
Nordrhein-Westfalen.....	155 070	119 580	35 490	22,9	1 518	4,3
Rheinland-Pfalz.....	34 387	24 483	9 904	28,8	285	2,9
Saarland.....	7 734	6 028	1 706	22,1	38	2,2
Sachsen.....	35 659	25 709	9 950	27,9	598	6,0
Sachsen-Anhalt.....	16 660	13 240	3 420	20,5	131	3,8
Schleswig-Holstein.....	22 780	17 677	5 103	22,4	253	5,0
Thüringen.....	17 441	11 421	6 020	34,5	253	4,2
<b>Deutschland.....</b>	<b>725 708</b>	<b>564 907</b>	<b>160 801</b>	<b>22,2</b>	<b>8 672</b>	<b>5,4</b>

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche Bezugsdauer		
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
											mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	ohne
		Anzahl									Monate	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Insgesamt</b>												
Baden-Württemberg.....	142 688	111 502	31 186	34 607	10 064	76 398	3 630	15 653	2 336	10,2	9,7	11,9
Bayern.....	172 312	139 741	32 571	45 223	12 216	92 047	3 760	17 261	1 805	9,8	9,4	11,4
Berlin.....	52 750	39 035	13 715	9 679	7 346	28 137	1 907	3 895	1 786	10,2	9,4	12,4
Brandenburg.....	27 881	22 824	5 057	6 434	2 480	15 185	1 050	1 810	922	9,9	9,3	12,7
Bremen.....	8 222	5 097	3 125	1 251	802	4 404	242	929	594	11,6	10,4	13,5
Hamburg.....	27 657	21 676	5 981	5 842	2 801	15 819	696	2 091	408	9,9	9,4	11,9
Hessen.....	75 291	55 958	19 333	15 018	5 309	42 929	1 580	8 442	2 013	10,8	10,1	12,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 943	13 439	3 504	3 437	1 366	10 059	551	980	550	10,3	9,7	12,5
Niedersachsen.....	94 132	69 695	24 437	20 603	6 384	48 168	2 288	12 596	4 093	11,0	10,3	12,9
Nordrhein-Westfalen.....	205 565	148 783	56 782	36 596	13 523	117 795	4 496	24 632	8 523	11,3	10,6	13,2
Rheinland-Pfalz.....	45 999	33 436	12 563	9 218	3 030	23 662	950	6 918	2 221	11,4	10,7	13,1
Saarland.....	9 981	6 867	3 114	1 681	577	5 926	195	1 169	433	11,4	10,6	13,2
Sachsen.....	53 353	44 380	8 973	13 687	4 718	24 480	2 719	6 079	1 670	10,0	9,4	12,8
Sachsen-Anhalt.....	22 629	17 299	5 330	4 408	1 711	12 787	992	1 526	1 205	10,7	9,7	13,9
Schleswig-Holstein.....	30 606	23 668	6 938	5 683	2 050	17 493	693	3 621	1 066	11,1	10,5	13,1
Thüringen.....	25 413	20 722	4 691	6 377	1 890	10 804	1 593	3 652	1 097	10,6	9,9	13,3
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 011 422</b>	<b>774 122</b>	<b>237 300</b>	<b>219 744</b>	<b>76 267</b>	<b>546 093</b>	<b>27 342</b>	<b>111 254</b>	<b>30 722</b>	<b>10,6</b>	<b>9,9</b>	<b>12,6</b>
<b>Männlich</b>												
Baden-Württemberg.....	42 400	39 996	2 404	33 926	6 426	1 574	133	252	89	3,0	2,9	4,3
Bayern.....	54 694	51 745	2 949	44 420	7 872	1 847	138	324	93	2,9	2,8	4,1
Berlin.....	16 215	14 418	1 797	9 286	4 744	1 690	139	234	122	4,4	4,0	7,2
Brandenburg.....	8 330	7 676	654	6 306	1 521	408	28	45	22	3,1	3,0	5,2
Bremen.....	2 007	1 688	319	1 212	437	273	23	33	29	4,6	3,8	8,9
Hamburg.....	8 129	7 600	529	5 688	1 809	496	34	70	32	3,5	3,3	6,4
Hessen.....	20 111	18 375	1 736	14 679	3 343	1 596	100	279	114	3,7	3,2	8,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 453	4 016	437	3 362	779	260	8	23	21	3,3	3,0	6,3
Niedersachsen.....	25 560	22 923	2 637	19 503	3 808	1 726	108	254	161	3,4	3,0	6,5
Nordrhein-Westfalen.....	50 495	45 690	4 805	35 626	8 021	5 319	274	739	516	4,0	3,3	10,4
Rheinland-Pfalz.....	11 612	10 516	1 096	8 959	1 749	667	56	105	76	3,3	3,1	5,5
Saarland.....	2 247	2 007	240	1 651	368	177	16	20	15	3,6	3,0	8,4
Sachsen.....	17 694	16 472	1 222	13 405	3 285	750	68	126	60	3,1	3,0	5,8
Sachsen-Anhalt.....	5 969	5 355	614	4 337	1 048	445	28	57	54	3,6	3,0	9,2
Schleswig-Holstein.....	7 826	6 990	836	5 563	1 301	735	43	118	66	3,9	3,3	9,1
Thüringen.....	7 972	7 257	715	6 257	1 259	318	41	67	30	3,1	2,9	5,6
<b>Deutschland.....</b>	<b>285 714</b>	<b>262 724</b>	<b>22 990</b>	<b>214 180</b>	<b>47 770</b>	<b>18 281</b>	<b>1 237</b>	<b>2 746</b>	<b>1 500</b>	<b>3,4</b>	<b>3,1</b>	<b>7,1</b>
<b>Weiblich</b>												
Baden-Württemberg.....	100 288	71 506	28 782	681	3 638	74 824	3 497	15 401	2 247	13,2	13,5	12,6
Bayern.....	117 618	87 996	29 622	803	4 344	90 200	3 622	16 937	1 712	13,0	13,3	12,2
Berlin.....	36 535	24 617	11 918	393	2 602	26 447	1 768	3 661	1 664	12,7	12,5	13,2
Brandenburg.....	19 551	15 148	4 403	128	959	14 777	1 022	1 765	900	12,8	12,6	13,8
Bremen.....	6 215	3 409	2 806	39	365	4 131	219	896	565	13,9	13,7	14,0
Hamburg.....	19 528	14 076	5 452	154	992	15 323	662	2 021	376	12,6	12,7	12,4
Hessen.....	55 180	37 583	17 597	339	1 966	41 333	1 480	8 163	1 899	13,4	13,5	13,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 490	9 423	3 067	75	587	9 799	543	957	529	12,7	12,5	13,4
Niedersachsen.....	68 572	46 772	21 800	1 100	2 576	46 442	2 180	12 342	3 932	13,8	13,8	13,7
Nordrhein-Westfalen.....	155 070	103 093	51 977	970	5 502	112 476	4 222	23 893	8 007	13,6	13,7	13,4
Rheinland-Pfalz.....	34 387	22 920	11 467	259	1 281	22 995	894	6 813	2 145	14,1	14,3	13,9
Saarland.....	7 734	4 860	2 874	30	209	5 749	179	1 149	418	13,7	13,8	13,6
Sachsen.....	35 659	27 908	7 751	282	1 433	23 730	2 651	5 953	1 610	13,4	13,3	13,8
Sachsen-Anhalt.....	16 660	11 944	4 716	71	663	12 342	964	1 469	1 151	13,2	12,7	14,5
Schleswig-Holstein.....	22 780	16 678	6 102	120	749	16 758	650	3 503	1 000	13,5	13,5	13,6
Thüringen.....	17 441	13 465	3 976	120	631	10 486	1 552	3 585	1 067	14,0	13,8	14,6
<b>Deutschland.....</b>	<b>725 708</b>	<b>511 398</b>	<b>214 310</b>	<b>5 564</b>	<b>28 497</b>	<b>527 812</b>	<b>26 105</b>	<b>108 508</b>	<b>29 222</b>	<b>13,4</b>	<b>13,5</b>	<b>13,2</b>

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
	Anteile in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Insgesamt</b>									
Baden-Württemberg.....	100	78,1	21,9	24,3	7,1	53,5	2,5	11,0	1,6
Bayern.....	100	81,1	18,9	26,2	7,1	53,4	2,2	10,0	1,0
Berlin.....	100	74,0	26,0	18,3	13,9	53,3	3,6	7,4	3,4
Brandenburg.....	100	81,9	18,1	23,1	8,9	54,5	3,8	6,5	3,3
Bremen.....	100	62,0	38,0	15,2	9,8	53,6	2,9	11,3	7,2
Hamburg.....	100	78,4	21,6	21,1	10,1	57,2	2,5	7,6	1,5
Hessen.....	100	74,3	25,7	19,9	7,1	57,0	2,1	11,2	2,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,3	20,7	20,3	8,1	59,4	3,3	5,8	3,2
Niedersachsen.....	100	74,0	26,0	21,9	6,8	51,2	2,4	13,4	4,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	72,4	27,6	17,8	6,6	57,3	2,2	12,0	4,1
Rheinland-Pfalz.....	100	72,7	27,3	20,0	6,6	51,4	2,1	15,0	4,8
Saarland.....	100	68,8	31,2	16,8	5,8	59,4	2,0	11,7	4,3
Sachsen.....	100	83,2	16,8	25,7	8,8	45,9	5,1	11,4	3,1
Sachsen-Anhalt.....	100	76,4	23,6	19,5	7,6	56,5	4,4	6,7	5,3
Schleswig-Holstein.....	100	77,3	22,7	18,6	6,7	57,2	2,3	11,8	3,5
Thüringen.....	100	81,5	18,5	25,1	7,4	42,5	6,3	14,4	4,3
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>76,5</b>	<b>23,5</b>	<b>21,7</b>	<b>7,5</b>	<b>54,0</b>	<b>2,7</b>	<b>11,0</b>	<b>3,0</b>
<b>Männlich</b>									
Baden-Württemberg.....	100	94,3	5,7	80,0	15,2	3,7	0,3	0,6	0,2
Bayern.....	100	94,6	5,4	81,2	14,4	3,4	0,3	0,6	0,2
Berlin.....	100	88,9	11,1	57,3	29,3	10,4	0,9	1,4	0,8
Brandenburg.....	100	92,1	7,9	75,7	18,3	4,9	0,3	0,5	0,3
Bremen.....	100	84,1	15,9	60,4	21,8	13,6	1,1	1,6	1,4
Hamburg.....	100	93,5	6,5	70,0	22,3	6,1	0,4	0,9	0,4
Hessen.....	100	91,4	8,6	73,0	16,6	7,9	0,5	1,4	0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	90,2	9,8	75,5	17,5	5,8	0,2	0,5	0,5
Niedersachsen.....	100	89,7	10,3	76,3	14,9	6,8	0,4	1,0	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	90,5	9,5	70,6	15,9	10,5	0,5	1,5	1,0
Rheinland-Pfalz.....	100	90,6	9,4	77,2	15,1	5,7	0,5	0,9	0,7
Saarland.....	100	89,3	10,7	73,5	16,4	7,9	0,7	0,9	0,7
Sachsen.....	100	93,1	6,9	75,8	18,6	4,2	0,4	0,7	0,3
Sachsen-Anhalt.....	100	89,7	10,3	72,7	17,6	7,5	0,5	1,0	0,9
Schleswig-Holstein.....	100	89,3	10,7	71,1	16,6	9,4	0,5	1,5	0,8
Thüringen.....	100	91,0	9,0	78,5	15,8	4,0	0,5	0,8	0,4
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>92,0</b>	<b>8,0</b>	<b>75,0</b>	<b>16,7</b>	<b>6,4</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>
<b>Weiblich</b>									
Baden-Württemberg.....	100	71,3	28,7	0,7	3,6	74,6	3,5	15,4	2,2
Bayern.....	100	74,8	25,2	0,7	3,7	76,7	3,1	14,4	1,5
Berlin.....	100	67,4	32,6	1,1	7,1	72,4	4,8	10,0	4,6
Brandenburg.....	100	77,5	22,5	0,7	4,9	75,6	5,2	9,0	4,6
Bremen.....	100	54,9	45,1	0,6	5,9	66,5	3,5	14,4	9,1
Hamburg.....	100	72,1	27,9	0,8	5,1	78,5	3,4	10,3	1,9
Hessen.....	100	68,1	31,9	0,6	3,6	74,9	2,7	14,8	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,4	24,6	0,6	4,7	78,5	4,3	7,7	4,2
Niedersachsen.....	100	68,2	31,8	1,6	3,8	67,7	3,2	18,0	5,7
Nordrhein-Westfalen.....	100	66,5	33,5	0,6	3,5	72,5	2,7	15,4	5,2
Rheinland-Pfalz.....	100	66,7	33,3	0,8	3,7	66,9	2,6	19,8	6,2
Saarland.....	100	62,8	37,2	0,4	2,7	74,3	2,3	14,9	5,4
Sachsen.....	100	78,3	21,7	0,8	4,0	66,5	7,4	16,7	4,5
Sachsen-Anhalt.....	100	71,7	28,3	0,4	4,0	74,1	5,8	8,8	6,9
Schleswig-Holstein.....	100	73,2	26,8	0,5	3,3	73,6	2,9	15,4	4,4
Thüringen.....	100	77,2	22,8	0,7	3,6	60,1	8,9	20,6	6,1
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>70,5</b>	<b>29,5</b>	<b>0,8</b>	<b>3,9</b>	<b>72,7</b>	<b>3,6</b>	<b>15,0</b>	<b>4,0</b>

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**3 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen  
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

**Monatliche Beträge**

Geschlecht  Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>			Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	
Anzahl	Euro						
<b>Insgesamt</b>							
Baden-Württemberg.....	142 688	902	1 068	309	817	962	298
Bayern.....	172 312	921	1 063	314	837	962	301
Berlin.....	52 750	815	998	296	737	893	293
Brandenburg.....	27 881	822	940	287	735	835	282
Bremen.....	8 222	704	960	288	639	857	284
Hamburg.....	27 657	942	1 117	308	849	1 000	303
Hessen.....	75 291	847	1 035	302	764	925	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 943	777	903	293	692	797	289
Niedersachsen.....	94 132	800	978	293	722	875	286
Nordrhein-Westfalen.....	205 565	785	971	297	708	867	293
Rheinland-Pfalz.....	45 999	784	970	290	707	866	283
Saarland.....	9 981	778	997	296	694	876	291
Sachsen.....	53 353	793	896	285	718	806	280
Sachsen-Anhalt.....	22 629	752	897	280	672	794	277
Schleswig-Holstein.....	30 606	810	961	295	727	855	289
Thüringen.....	25 413	767	878	275	691	787	270
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 011 422</b>	<b>837</b>	<b>1 001</b>	<b>299</b>	<b>756</b>	<b>898</b>	<b>292</b>
<b>Männlich</b>							
Baden-Württemberg.....	42 400	1 298	1 358	304	1 295	1 354	303
Bayern.....	54 694	1 264	1 318	311	1 262	1 317	311
Berlin.....	16 215	1 018	1 107	300	1 016	1 105	300
Brandenburg.....	8 330	1 009	1 069	305	1 007	1 067	305
Bremen.....	2 007	1 028	1 165	300	1 025	1 162	300
Hamburg.....	8 129	1 239	1 305	303	1 238	1 303	303
Hessen.....	20 111	1 204	1 289	296	1 202	1 288	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 453	989	1 063	304	987	1 061	304
Niedersachsen.....	25 560	1 159	1 257	302	1 156	1 255	302
Nordrhein-Westfalen.....	50 495	1 154	1 244	297	1 151	1 241	297
Rheinland-Pfalz.....	11 612	1 166	1 256	303	1 165	1 254	303
Saarland.....	2 247	1 211	1 320	304	1 182	1 288	302
Sachsen.....	17 694	989	1 041	297	988	1 039	297
Sachsen-Anhalt.....	5 969	979	1 058	293	978	1 056	293
Schleswig-Holstein.....	7 826	1 135	1 235	295	1 133	1 233	295
Thüringen.....	7 972	964	1 030	291	963	1 029	291
<b>Deutschland.....</b>	<b>285 714</b>	<b>1 169</b>	<b>1 245</b>	<b>301</b>	<b>1 166</b>	<b>1 242</b>	<b>301</b>
<b>Weiblich</b>							
Baden-Württemberg.....	100 288	735	907	309	615	743	298
Bayern.....	117 618	762	913	314	639	753	300
Berlin.....	36 535	725	933	295	613	769	292
Brandenburg.....	19 551	742	875	284	619	717	279
Bremen.....	6 215	600	858	286	514	705	282
Hamburg.....	19 528	818	1 016	308	688	836	303
Hessen.....	55 180	717	910	303	604	748	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 490	701	834	292	586	684	287
Niedersachsen.....	68 572	666	841	292	559	688	284
Nordrhein-Westfalen.....	155 070	664	849	297	564	701	292
Rheinland-Pfalz.....	34 387	655	838	289	552	687	281
Saarland.....	7 734	652	863	295	552	707	290
Sachsen.....	35 659	696	810	283	584	669	277
Sachsen-Anhalt.....	16 660	670	825	278	563	677	275
Schleswig-Holstein.....	22 780	698	846	294	588	697	289
Thüringen.....	17 441	676	796	271	567	656	266
<b>Deutschland.....</b>	<b>725 708</b>	<b>706</b>	<b>877</b>	<b>299</b>	<b>594</b>	<b>721</b>	<b>291</b>

<sup>1</sup> Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**4 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen  
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

**Beträge insgesamt**

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>			Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	
Anzahl		Euro					
<b>Insgesamt</b>							
Baden-Württemberg.....	142 688	7 580	8 708	3 547	6 520	7 387	3 419
Bayern.....	172 312	7 590	8 546	3 487	6 532	7 277	3 337
Berlin.....	52 750	7 226	8 557	3 438	6 310	7 330	3 407
Brandenburg.....	27 881	7 200	8 059	3 327	6 166	6 806	3 281
Bremen.....	8 222	6 639	8 530	3 556	5 833	7 253	3 516
Hamburg.....	27 657	8 149	9 427	3 520	7 034	8 018	3 471
Hessen.....	75 291	7 596	8 969	3 622	6 562	7 602	3 551
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 943	7 046	7 994	3 411	6 036	6 732	3 363
Niedersachsen.....	94 132	7 102	8 369	3 490	6 126	7 079	3 409
Nordrhein-Westfalen.....	205 565	7 279	8 656	3 671	6 318	7 349	3 617
Rheinland-Pfalz.....	45 999	7 242	8 647	3 504	6 247	7 308	3 424
Saarland.....	9 981	7 260	8 886	3 675	6 263	7 464	3 614
Sachsen.....	53 353	6 835	7 543	3 331	5 889	6 418	3 271
Sachsen-Anhalt.....	22 629	6 883	7 912	3 546	5 927	6 671	3 513
Schleswig-Holstein.....	30 606	7 488	8 627	3 603	6 451	7 304	3 540
Thüringen.....	25 413	6 890	7 708	3 278	5 926	6 537	3 228
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 011 422</b>	<b>7 354</b>	<b>8 522</b>	<b>3 543</b>	<b>6 349</b>	<b>7 233</b>	<b>3 462</b>
<b>Männlich</b>							
Baden-Württemberg.....	42 400	3 420	3 551	1 248	3 411	3 541	1 246
Bayern.....	54 694	3 294	3 411	1 235	3 286	3 403	1 234
Berlin.....	16 215	3 715	3 922	2 053	3 708	3 914	2 053
Brandenburg.....	8 330	2 809	2 922	1 479	2 805	2 918	1 479
Bremen.....	2 007	3 477	3 660	2 504	3 459	3 640	2 504
Hamburg.....	8 129	3 720	3 850	1 853	3 714	3 843	1 853
Hessen.....	20 111	3 552	3 667	2 335	3 543	3 658	2 334
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 453	2 857	2 974	1 779	2 852	2 969	1 779
Niedersachsen.....	25 560	3 214	3 374	1 827	3 207	3 366	1 826
Nordrhein-Westfalen.....	50 495	3 511	3 575	2 900	3 497	3 560	2 900
Rheinland-Pfalz.....	11 612	3 211	3 389	1 502	3 204	3 382	1 499
Saarland.....	2 247	3 459	3 585	2 408	3 371	3 487	2 400
Sachsen.....	17 694	2 760	2 847	1 593	2 756	2 842	1 592
Sachsen-Anhalt.....	5 969	2 885	2 929	2 496	2 881	2 926	2 495
Schleswig-Holstein.....	7 826	3 437	3 548	2 507	3 428	3 538	2 507
Thüringen.....	7 972	2 626	2 740	1 469	2 622	2 736	1 469
<b>Deutschland.....</b>	<b>285 714</b>	<b>3 320</b>	<b>3 437</b>	<b>1 980</b>	<b>3 311</b>	<b>3 428</b>	<b>1 979</b>
<b>Weiblich</b>							
Baden-Württemberg.....	100 288	9 339	11 593	3 739	7 834	9 538	3 600
Bayern.....	117 618	9 588	11 566	3 711	8 041	9 554	3 547
Berlin.....	36 535	8 784	11 271	3 647	7 465	9 331	3 611
Brandenburg.....	19 551	9 071	10 661	3 601	7 599	8 776	3 549
Bremen.....	6 215	7 661	10 941	3 675	6 599	9 043	3 631
Hamburg.....	19 528	9 993	12 437	3 682	8 417	10 272	3 628
Hessen.....	55 180	9 070	11 561	3 749	7 662	9 531	3 671
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 490	8 540	10 134	3 643	7 170	8 336	3 588
Niedersachsen.....	68 572	8 552	10 817	3 691	7 214	8 899	3 600
Nordrhein-Westfalen.....	155 070	8 506	10 908	3 742	7 237	9 028	3 683
Rheinland-Pfalz.....	34 387	8 603	11 059	3 696	7 275	9 109	3 608
Saarland.....	7 734	8 364	11 075	3 781	7 103	9 106	3 715
Sachsen.....	35 659	8 856	10 315	3 605	7 443	8 529	3 536
Sachsen-Anhalt.....	16 660	8 316	10 146	3 682	7 019	8 351	3 645
Schleswig-Holstein.....	22 780	8 880	10 755	3 753	7 489	8 882	3 682
Thüringen.....	17 441	8 839	10 385	3 604	7 437	8 586	3 545
<b>Deutschland.....</b>	<b>725 708</b>	<b>8 942</b>	<b>11 134</b>	<b>3 710</b>	<b>7 545</b>	<b>9 189</b>	<b>3 621</b>

<sup>1</sup> Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht  Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt  Euro
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anzahl									Euro	
<b>Insgesamt</b>										
Baden-Württemberg.....	142 688	111 502	9 150	15 283	8 579	10 297	23 827	22 793	21 573	1 728
Bayern.....	172 312	139 741	9 799	18 488	11 783	14 454	31 624	28 024	25 569	1 727
Berlin.....	52 750	39 035	3 389	5 419	4 184	5 073	8 479	6 875	5 616	1 612
Brandenburg.....	27 881	22 824	1 356	3 661	3 755	4 019	5 329	3 052	1 652	1 481
Bremen.....	8 222	5 097	596	846	482	517	1 019	892	745	1 567
Hamburg.....	27 657	21 676	1 550	2 460	1 618	2 120	4 691	4 523	4 714	1 792
Hessen.....	75 291	55 958	5 059	7 970	4 807	5 690	12 075	10 429	9 928	1 670
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 943	13 439	1 017	2 538	2 403	2 244	2 804	1 687	746	1 400
Niedersachsen.....	94 132	69 695	6 644	11 248	7 090	7 808	14 898	12 879	9 128	1 585
Nordrhein-Westfalen.....	205 565	148 783	18 502	22 100	13 144	15 296	31 894	27 022	20 825	1 572
Rheinland-Pfalz.....	45 999	33 436	3 036	5 384	3 161	3 570	7 607	6 246	4 432	1 601
Saarland.....	9 981	6 867	558	1 115	706	736	1 569	1 336	847	1 602
Sachsen.....	53 353	44 380	2 889	7 693	7 984	7 341	9 751	5 912	2 810	1 443
Sachsen-Anhalt.....	22 629	17 299	1 331	3 218	3 089	2 829	3 849	1 962	1 021	1 398
Schleswig-Holstein.....	30 606	23 668	2 628	3 614	2 478	2 828	5 257	4 005	2 858	1 540
Thüringen.....	25 413	20 722	1 498	3 424	3 570	3 651	4 918	2 459	1 202	1 426
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 011 422</b>	<b>774 122</b>	<b>69 002</b>	<b>114 461</b>	<b>78 833</b>	<b>88 473</b>	<b>169 591</b>	<b>140 096</b>	<b>113 666</b>	<b>1 619</b>
<b>Männlich</b>										
Baden-Württemberg.....	42 400	39 996	627	1 096	1 000	2 142	8 637	12 269	14 225	2 213
Bayern.....	54 694	51 745	506	1 325	1 515	3 503	12 671	15 475	16 750	2 175
Berlin.....	16 215	14 418	777	1 176	1 096	1 635	3 045	3 379	3 310	1 869
Brandenburg.....	8 330	7 676	144	523	1 069	1 370	2 022	1 583	965	1 744
Bremen.....	2 007	1 688	112	106	91	129	378	444	428	1 945
Hamburg.....	8 129	7 600	191	325	258	505	1 518	2 013	2 790	2 158
Hessen.....	20 111	18 375	401	643	719	1 417	4 395	5 114	5 686	2 108
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 453	4 016	98	267	569	701	1 099	876	406	1 712
Niedersachsen.....	25 560	22 923	597	805	924	1 943	6 035	7 010	5 609	2 049
Nordrhein-Westfalen.....	50 495	45 690	1 738	1 843	1 751	3 447	11 327	13 577	12 007	2 047
Rheinland-Pfalz.....	11 612	10 516	195	362	392	833	2 818	3 320	2 596	2 074
Saarland.....	2 247	2 007	31	56	64	130	519	743	464	2 106
Sachsen.....	17 694	16 472	359	1 152	2 447	2 839	4 453	3 513	1 709	1 713
Sachsen-Anhalt.....	5 969	5 355	132	337	740	984	1 615	1 033	514	1 696
Schleswig-Holstein.....	7 826	6 990	197	247	301	674	1 841	1 999	1 731	2 028
Thüringen.....	7 972	7 257	196	412	1 035	1 472	2 126	1 332	684	1 680
<b>Deutschland.....</b>	<b>285 714</b>	<b>262 724</b>	<b>6 301</b>	<b>10 675</b>	<b>13 971</b>	<b>23 724</b>	<b>64 499</b>	<b>73 680</b>	<b>69 874</b>	<b>2 044</b>
<b>Weiblich</b>										
Baden-Württemberg.....	100 288	71 506	8 523	14 187	7 579	8 155	15 190	10 524	7 348	1 457
Bayern.....	117 618	87 996	9 293	17 163	10 268	10 951	18 953	12 549	8 819	1 464
Berlin.....	36 535	24 617	2 612	4 243	3 088	3 438	5 434	3 496	2 306	1 461
Brandenburg.....	19 551	15 148	1 212	3 138	2 686	2 649	3 307	1 469	687	1 347
Bremen.....	6 215	3 409	484	740	391	388	641	448	317	1 380
Hamburg.....	19 528	14 076	1 359	2 135	1 360	1 615	3 173	2 510	1 924	1 594
Hessen.....	55 180	37 583	4 658	7 327	4 088	4 273	7 680	5 315	4 242	1 456
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 490	9 423	919	2 271	1 834	1 543	1 705	811	340	1 267
Niedersachsen.....	68 572	46 772	6 047	10 443	6 166	5 865	8 863	5 869	3 519	1 358
Nordrhein-Westfalen.....	155 070	103 093	16 764	20 257	11 393	11 849	20 567	13 445	8 818	1 362
Rheinland-Pfalz.....	34 387	22 920	2 841	5 022	2 769	2 737	4 789	2 926	1 836	1 384
Saarland.....	7 734	4 860	527	1 059	642	606	1 050	593	383	1 394
Sachsen.....	35 659	27 908	2 530	6 541	5 537	4 502	5 298	2 399	1 101	1 284
Sachsen-Anhalt.....	16 660	11 944	1 199	2 881	2 349	1 845	2 234	929	507	1 265
Schleswig-Holstein.....	22 780	16 678	2 431	3 367	2 177	2 154	3 416	2 006	1 127	1 336
Thüringen.....	17 441	13 465	1 302	3 012	2 535	2 179	2 792	1 127	518	1 288
<b>Deutschland.....</b>	<b>725 708</b>	<b>511 398</b>	<b>62 701</b>	<b>103 786</b>	<b>64 862</b>	<b>64 749</b>	<b>105 092</b>	<b>66 416</b>	<b>43 792</b>	<b>1 400</b>

<sup>1</sup> Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht  Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>								
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anteile in %										
<b>Insgesamt</b>										
Baden-Württemberg.....	100	78,1	8,2	13,7	7,7	9,2	21,4	20,4	19,3	
Bayern.....	100	81,1	7,0	13,2	8,4	10,3	22,6	20,1	18,3	
Berlin.....	100	74,0	8,7	13,9	10,7	13,0	21,7	17,6	14,4	
Brandenburg.....	100	81,9	5,9	16,0	16,5	17,6	23,3	13,4	7,2	
Bremen.....	100	62,0	11,7	16,6	9,5	10,1	20,0	17,5	14,6	
Hamburg.....	100	78,4	7,2	11,3	7,5	9,8	21,6	20,9	21,7	
Hessen.....	100	74,3	9,0	14,2	8,6	10,2	21,6	18,6	17,7	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,3	7,6	18,9	17,9	16,7	20,9	12,6	5,6	
Niedersachsen.....	100	74,0	9,5	16,1	10,2	11,2	21,4	18,5	13,1	
Nordrhein-Westfalen.....	100	72,4	12,4	14,9	8,8	10,3	21,4	18,2	14,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	72,7	9,1	16,1	9,5	10,7	22,8	18,7	13,3	
Saarland.....	100	68,8	8,1	16,2	10,3	10,7	22,8	19,5	12,3	
Sachsen.....	100	83,2	6,5	17,3	18,0	16,5	22,0	13,3	6,3	
Sachsen-Anhalt.....	100	76,4	7,7	18,6	17,9	16,4	22,2	11,3	5,9	
Schleswig-Holstein.....	100	77,3	11,1	15,3	10,5	11,9	22,2	16,9	12,1	
Thüringen.....	100	81,5	7,2	16,5	17,2	17,6	23,7	11,9	5,8	
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>76,5</b>	<b>8,9</b>	<b>14,8</b>	<b>10,2</b>	<b>11,4</b>	<b>21,9</b>	<b>18,1</b>	<b>14,7</b>	
<b>Männlich</b>										
Baden-Württemberg.....	100	94,3	1,6	2,7	2,5	5,4	21,6	30,7	35,6	
Bayern.....	100	94,6	1,0	2,6	2,9	6,8	24,5	29,9	32,4	
Berlin.....	100	88,9	5,4	8,2	7,6	11,3	21,1	23,4	23,0	
Brandenburg.....	100	92,1	1,9	6,8	13,9	17,8	26,3	20,6	12,6	
Bremen.....	100	84,1	6,6	6,3	5,4	7,6	22,4	26,3	25,4	
Hamburg.....	100	93,5	2,5	4,3	3,4	6,6	20,0	26,5	36,7	
Hessen.....	100	91,4	2,2	3,5	3,9	7,7	23,9	27,8	30,9	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	90,2	2,4	6,6	14,2	17,5	27,4	21,8	10,1	
Niedersachsen.....	100	89,7	2,6	3,5	4,0	8,5	26,3	30,6	24,5	
Nordrhein-Westfalen.....	100	90,5	3,8	4,0	3,8	7,5	24,8	29,7	26,3	
Rheinland-Pfalz.....	100	90,6	1,9	3,4	3,7	7,9	26,8	31,6	24,7	
Saarland.....	100	89,3	1,5	2,8	3,2	6,5	25,9	37,0	23,1	
Sachsen.....	100	93,1	2,2	7,0	14,9	17,2	27,0	21,3	10,4	
Sachsen-Anhalt.....	100	89,7	2,5	6,3	13,8	18,4	30,2	19,3	9,6	
Schleswig-Holstein.....	100	89,3	2,8	3,5	4,3	9,6	26,3	28,6	24,8	
Thüringen.....	100	91,0	2,7	5,7	14,3	20,3	29,3	18,4	9,4	
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>92,0</b>	<b>2,4</b>	<b>4,1</b>	<b>5,3</b>	<b>9,0</b>	<b>24,6</b>	<b>28,0</b>	<b>26,6</b>	
<b>Weiblich</b>										
Baden-Württemberg.....	100	71,3	11,9	19,8	10,6	11,4	21,2	14,7	10,3	
Bayern.....	100	74,8	10,6	19,5	11,7	12,4	21,5	14,3	10,0	
Berlin.....	100	67,4	10,6	17,2	12,5	14,0	22,1	14,2	9,4	
Brandenburg.....	100	77,5	8,0	20,7	17,7	17,5	21,8	9,7	4,5	
Bremen.....	100	54,9	14,2	21,7	11,5	11,4	18,8	13,1	9,3	
Hamburg.....	100	72,1	9,7	15,2	9,7	11,5	22,5	17,8	13,7	
Hessen.....	100	68,1	12,4	19,5	10,9	11,4	20,4	14,1	11,3	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,4	9,8	24,1	19,5	16,4	18,1	8,6	3,6	
Niedersachsen.....	100	68,2	12,9	22,3	13,2	12,5	18,9	12,5	7,5	
Nordrhein-Westfalen.....	100	66,5	16,3	19,6	11,1	11,5	19,9	13,0	8,6	
Rheinland-Pfalz.....	100	66,7	12,4	21,9	12,1	11,9	20,9	12,8	8,0	
Saarland.....	100	62,8	10,8	21,8	13,2	12,5	21,6	12,2	7,9	
Sachsen.....	100	78,3	9,1	23,4	19,8	16,1	19,0	8,6	3,9	
Sachsen-Anhalt.....	100	71,7	10,0	24,1	19,7	15,4	18,7	7,8	4,2	
Schleswig-Holstein.....	100	73,2	14,6	20,2	13,1	12,9	20,5	12,0	6,8	
Thüringen.....	100	77,2	9,7	22,4	18,8	16,2	20,7	8,4	3,8	
<b>Deutschland.....</b>	<b>100</b>	<b>70,5</b>	<b>12,3</b>	<b>20,3</b>	<b>12,7</b>	<b>12,7</b>	<b>20,5</b>	<b>13,0</b>	<b>8,6</b>	

<sup>1</sup> Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**6 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus <sup>1</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 011 422</b>	<b>821 381</b>	<b>190 041</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20 .....	13 265	10 464	2 801
20 - 25 .....	74 636	58 377	16 259
25 - 30 .....	243 477	191 781	51 696
30 - 35 .....	361 754	294 979	66 775
35 - 40 .....	235 023	195 205	39 818
40 - 45 .....	65 596	55 473	10 123
45 und älter .....	17 671	15 102	2 569
Durchschnittsalter in Jahren .....	32,0	32,1	31,4
davon			
verheiratet .....	704 738	577 051	127 687
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	1 672	1 328	344
ledig .....	282 698	225 539	57 159
verwitwet .....	800	603	197
geschieden .....	21 514	16 860	4 654
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	223 996	180316	43680
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>256 474</b>	<b>29 240</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20 .....	246	208	38
20 - 25 .....	4 676	4 130	546
25 - 30 .....	40 573	37 041	3 532
30 - 35 .....	100 417	90 786	9 631
35 - 40 .....	87 653	78 405	9 248
40 - 45 .....	36 360	32 269	4 091
45 und älter .....	15 789	13 635	2 154
Durchschnittsalter in Jahren .....	34,8	34,8	35,4
davon			
verheiratet .....	209 928	189 130	20 798
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	106	86	20
ledig .....	71 693	63 752	7 941
verwitwet .....	113	94	19
geschieden .....	3 874	3 412	462
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	66 427	59 235	7 192
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>564 907</b>	<b>160 801</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20 .....	13 019	10 256	2 763
20 - 25 .....	69 960	54 247	15 713
25 - 30 .....	202 904	154 740	48 164
30 - 35 .....	261 337	204 193	57 144
35 - 40 .....	147 370	116 800	30 570
40 - 45 .....	29 236	23 204	6 032
45 und älter .....	1 882	1 467	415
Durchschnittsalter in Jahren .....	30,8	30,9	30,6
davon			
verheiratet .....	494 810	387 921	106 889
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	1 566	1 242	324
ledig .....	211 005	161 787	49 218
verwitwet .....	687	509	178
geschieden .....	17 640	13 448	4 192
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	157 569	121 081	36 488

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

## 7 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder

### Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht -----  Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus <sup>1</sup>		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus <sup>1</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>837</b>	<b>912</b>	<b>509</b>	<b>7 354</b>	<b>7 123</b>	<b>8 352</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	298	328	184	3 759	3 758	3 763
20 - 25 .....	430	470	290	5 218	5 092	5 672
25 - 30 .....	684	745	458	7 220	6 941	8 253
30 - 35 .....	902	978	562	8 109	7 867	9 180
35 - 40 .....	981	1 062	582	7 704	7 468	8 859
40 - 45 .....	1 032	1 118	566	6 368	6 131	7 669
45 und älter .....	1 085	1 173	566	4 463	4 272	5 589
<b>Männlich</b> .....	<b>1 169</b>	<b>1 237</b>	<b>569</b>	<b>3 320</b>	<b>3 236</b>	<b>4 059</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	369	402	190	2 649	2 641	2 692
20 - 25 .....	659	712	258	2 613	2 563	2 988
25 - 30 .....	975	1 024	453	2 768	2 711	3 369
30 - 35 .....	1 185	1 249	578	3 203	3 128	3 912
35 - 40 .....	1 253	1 328	614	3 512	3 424	4 259
40 - 45 .....	1 230	1 311	596	3 663	3 570	4 400
45 und älter .....	1 119	1 207	564	3 844	3 718	4 640
<b>Weiblich</b> .....	<b>706</b>	<b>765</b>	<b>498</b>	<b>8 942</b>	<b>8 888</b>	<b>9 132</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	296	326	184	3 780	3 780	3 778
20 - 25 .....	415	451	291	5 392	5 284	5 765
25 - 30 .....	626	678	458	8 110	7 954	8 612
30 - 35 .....	793	858	560	9 994	9 974	10 068
35 - 40 .....	819	884	573	10 197	10 182	10 251
40 - 45 .....	787	849	546	9 732	9 692	9 886
45 und älter .....	797	859	575	9 659	9 418	10 513

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

**8 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt**

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 011 422</b>	<b>529 826</b>	<b>342 517</b>	<b>102 621</b>	<b>36 458</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	821 381	424 028	283 242	84 291	29 820
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	190 041	105 798	59 275	18 330	6 638
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	16 791	10 802	4 750	1 063	176
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>160 549</b>	<b>94 677</b>	<b>23 404</b>	<b>7 084</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	256 474	143 182	86 030	20 987	6 275
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	29 240	17 367	8 647	2 417	809
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	8 119	5 226	2 294	513	86
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>369 277</b>	<b>247 840</b>	<b>79 217</b>	<b>29 374</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	564 907	280 846	197 212	63 304	23 545
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	160 801	88 431	50 628	15 913	5 829
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	8 672	5 576	2 456	550	90
<b>Anteile in %</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>52,4</b>	<b>33,9</b>	<b>10,1</b>	<b>3,6</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	100	51,6	34,5	10,3	3,6
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	100	55,7	31,2	9,6	3,5
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	100	64,3	28,3	6,3	1,0
<b>Männlich</b> .....	<b>100</b>	<b>56,2</b>	<b>33,1</b>	<b>8,2</b>	<b>2,5</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	100	55,8	33,5	8,2	2,4
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	100	59,4	29,6	8,3	2,8
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	100	64,4	28,3	6,3	1,1
<b>Weiblich</b> .....	<b>100</b>	<b>50,9</b>	<b>34,2</b>	<b>10,9</b>	<b>4,0</b>
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus .....	100	49,7	34,9	11,2	4,2
Beziehende mit Elterngeld Plus <sup>1</sup> .....	100	55,0	31,5	9,9	3,6
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus .....	100	64,3	28,3	6,3	1,0

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.  
Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar nach Berechnungsgrundlage <sup>2</sup>					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) <sup>3</sup>	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) <sup>4</sup>	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 011 422</b>	<b>590 674</b>	<b>183 174</b>	<b>52 406</b>	<b>280 536</b>	<b>219 978</b>	<b>21 064</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20 .....	13 265	106	2 160	19	11 891	1 250	83
20 - 25 .....	74 636	13 950	20 874	548	45 109	15 280	762
25 - 30 .....	243 477	123 474	53 220	6 186	77 895	48 665	3 983
30 - 35 .....	361 754	233 761	62 032	18 146	79 015	83 483	7 506
35 - 40 .....	235 023	159 638	35 435	17 208	48 526	55 149	6 106
40 - 45 .....	65 596	46 350	7 965	7 291	14 174	13 108	1 862
45 und älter .....	17 671	13 395	1 488	3 008	3 926	3 043	762
Durchschnittsalter in Jahren .....	32,0	33,2	30,8	35,3	30,0	32,2	33,5
davon							
verheiratet .....	704 738	412 124	124 923	39 417	196 657	180 270	16 625
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	1 672	1 314	191	123	215	288	90
ledig .....	282 698	166 361	53 024	11 895	76 042	36 214	3 975
verwitwet .....	800	279	197	27	375	132	12
geschieden .....	21 514	10 596	4 839	944	7 247	3 074	362
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	223 996	150 047	39 873	10 924	42 613	28 177	3 413
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>245 752</b>	<b>16 880</b>	<b>41 018</b>	<b>34 743</b>	<b>54 707</b>	<b>7 253</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20 .....	246	20	54	9	203	27	2
20 - 25 .....	4 676	2 196	989	357	1 945	702	72
25 - 30 .....	40 573	31 995	3 953	4 424	6 657	6 126	809
30 - 35 .....	100 417	89 243	5 040	13 542	9 493	19 038	2 326
35 - 40 .....	87 653	78 420	3 845	13 516	8 461	18 563	2 365
40 - 45 .....	36 360	31 440	1 837	6 279	4 747	7 422	1 083
45 und älter .....	15 789	12 438	1 162	2 891	3 237	2 829	596
Durchschnittsalter in Jahren .....	34,8	35,0	33,6	35,7	34,6	35,2	35,8
davon							
verheiratet .....	209 928	181 915	10 721	31 147	25 646	47 486	5 932
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	106	92	6	21	16	11	8
ledig .....	71 693	60 405	5 856	9 200	8 518	6 746	1 227
verwitwet .....	113	77	11	14	32	19	1
geschieden .....	3 874	3 263	286	636	531	445	85
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	66 427	56 493	5 148	8 614	7 587	6 449	1 198
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>344 922</b>	<b>166 294</b>	<b>11 388</b>	<b>245 793</b>	<b>165 271</b>	<b>13 811</b>
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20 .....	13 019	86	2 106	10	11 688	1 223	81
20 - 25 .....	69 960	11 754	19 885	191	43 164	14 578	690
25 - 30 .....	202 904	91 479	49 267	1 762	71 238	42 539	3 174
30 - 35 .....	261 337	144 518	56 992	4 604	69 522	64 445	5 180
35 - 40 .....	147 370	81 218	31 590	3 692	40 065	36 586	3 741
40 - 45 .....	29 236	14 910	6 128	1 012	9 427	5 686	779
45 und älter .....	1 882	957	326	117	689	214	166
Durchschnittsalter in Jahren .....	30,8	32,0	30,5	33,7	29,3	31,2	32,4
davon							
verheiratet .....	494 810	230 209	114 202	8 270	171 011	132 784	10 693
in eingetragener Lebenspartnerschaft .....	1 566	1 222	185	102	199	277	82
ledig .....	211 005	105 956	47 168	2 695	67 524	29 468	2 748
verwitwet .....	687	202	186	13	343	113	11
geschieden .....	17 640	7 333	4 553	308	6 716	2 629	277
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend .....	157 569	93 554	34 725	2 310	35 026	21 728	2 215

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt <sup>2</sup>	Und zwar nach Berechnungsgrundlage <sup>3</sup>					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) <sup>4</sup>	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) <sup>5</sup>	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 011 422</b>	<b>590 674</b>	<b>183 174</b>	<b>52 406</b>	<b>280 536</b>	<b>219 978</b>	<b>21 064</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	774 122	590 659	183 173	52 406	43 561	140 447	17 262
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	22 370	16 520	5 602	4 883	4 466	4 551	509
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	721 887	548 906	172 942	36 541	37 565	129 851	16 059
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	29 865	25 233	4 629	10 982	1 530	6 045	694
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	237 300	-	-	-	236 975	79 531	3 802
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>245 752</b>	<b>16 880</b>	<b>41 018</b>	<b>34 743</b>	<b>54 707</b>	<b>7 253</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	262 724	245 748	16 880	41 018	11 847	49 409	6 753
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	10 799	9 055	1 655	2 558	2 094	2 022	255
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	237 533	223 199	14 328	31 515	8 982	44 285	6 165
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	14 392	13 494	897	6 945	771	3 102	333
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	22 990	-	-	-	22 896	5 298	500
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>344 922</b>	<b>166 294</b>	<b>11 388</b>	<b>245 793</b>	<b>165 271</b>	<b>13 811</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	511 398	344 911	166 293	11 388	31 714	91 038	10 509
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	11 571	7 465	3 947	2 325	2 372	2 529	254
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	484 354	325 707	158 614	5 026	28 583	85 566	9 894
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	15 473	11 739	3 732	4 037	759	2 943	361
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	214 310	-	-	-	214 079	74 233	3 302
	<b>Anteile in %</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>58,4</b>	<b>18,1</b>	<b>5,2</b>	<b>27,7</b>	<b>21,7</b>	<b>2,1</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	76,3	23,7	6,8	5,6	18,1	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	73,8	25,0	21,8	20,0	20,3	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	76,0	24,0	5,1	5,2	18,0	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	100	84,5	15,5	36,8	5,1	20,2	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	-	-	-	99,9	33,5	1,6
<b>Männlich</b> .....	<b>100</b>	<b>86,0</b>	<b>5,9</b>	<b>14,4</b>	<b>12,2</b>	<b>19,1</b>	<b>2,5</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	93,5	6,4	15,6	4,5	18,8	2,6
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	83,9	15,3	23,7	19,4	18,7	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	94,0	6,0	13,3	3,8	18,6	2,6
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	100	93,8	6,2	48,3	5,4	21,6	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	-	-	-	99,6	23,0	2,2
<b>Weiblich</b> .....	<b>100</b>	<b>47,5</b>	<b>22,9</b>	<b>1,6</b>	<b>33,9</b>	<b>22,8</b>	<b>1,9</b>
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	67,4	32,5	2,2	6,2	17,8	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	64,5	34,1	20,1	20,5	21,9	2,2
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt <sup>1</sup>	100	67,2	32,7	1,0	5,9	17,7	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") <sup>1</sup>	100	75,9	24,1	26,1	4,9	19,0	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt <sup>1</sup>	100	-	-	-	99,9	34,6	1,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**11 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder  
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
Anzahl										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 011 422</b>	<b>822 227</b>	<b>47 891</b>	<b>33 373</b>	<b>29 505</b>	<b>23 701</b>	<b>20 224</b>	<b>31 679</b>	<b>2 822</b>	<b>1,3</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	13 265	11 934	507	294	218	140	96	47	29	0,6
20 - 25 .....	74 636	66 803	2 922	1 594	1 187	858	565	537	170	0,6
25 - 30 .....	243 477	215 404	8 980	5 221	4 271	3 117	2 462	3 630	392	0,7
30 - 35 .....	361 754	299 508	15 922	11 233	9 959	7 890	6 681	9 749	812	1,2
35 - 40 .....	235 023	178 787	12 693	9 743	8 828	7 386	6 525	10 297	764	1,7
40 - 45 .....	65 596	42 075	4 966	3 798	3 591	3 030	2 738	4 972	426	2,7
45 und älter .....	17 671	7 716	1 901	1 490	1 451	1 280	1 157	2 447	229	4,4
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>131 182</b>	<b>30 901</b>	<b>27 439</b>	<b>25 369</b>	<b>20 670</b>	<b>18 215</b>	<b>29 834</b>	<b>2 104</b>	<b>4,0</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	246	144	33	18	24	10	9	6	2	2,5
20 - 25 .....	4 676	2 650	624	409	336	223	159	237	38	2,8
25 - 30 .....	40 573	21 499	4 685	3 674	3 109	2 299	1 925	3 167	215	3,3
30 - 35 .....	100 417	48 128	10 578	9 674	8 912	7 120	6 183	9 214	608	3,8
35 - 40 .....	87 653	37 959	9 156	8 707	8 178	6 896	6 165	9 949	643	4,3
40 - 45 .....	36 360	14 739	4 016	3 511	3 387	2 867	2 628	4 834	378	4,6
45 und älter .....	15 789	6 063	1 809	1 446	1 423	1 255	1 146	2 427	220	4,9
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>691 045</b>	<b>16 990</b>	<b>5 934</b>	<b>4 136</b>	<b>3 031</b>	<b>2 009</b>	<b>1 845</b>	<b>718</b>	<b>0,3</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	13 019	11 790	474	276	194	130	87	41	27	0,5
20 - 25 .....	69 960	64 153	2 298	1 185	851	635	406	300	132	0,5
25 - 30 .....	202 904	193 905	4 295	1 547	1 162	818	537	463	177	0,2
30 - 35 .....	261 337	251 380	5 344	1 559	1 047	770	498	535	204	0,2
35 - 40 .....	147 370	140 828	3 537	1 036	650	490	360	348	121	0,2
40 - 45 .....	29 236	27 336	950	287	204	163	110	138	48	0,4
45 und älter .....	1 882	1 653	92	44	28	25	11	20	9	0,7
<b>Anteile in %</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>81,3</b>	<b>4,7</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	<b>3,1</b>	<b>0,3</b>	<b>X</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	100	90,0	3,8	2,2	1,6	1,1	0,7	0,4	0,2	X
20 - 25 .....	100	89,5	3,9	2,1	1,6	1,1	0,8	0,7	0,2	X
25 - 30 .....	100	88,5	3,7	2,1	1,8	1,3	1,0	1,5	0,2	X
30 - 35 .....	100	82,8	4,4	3,1	2,8	2,2	1,8	2,7	0,2	X
35 - 40 .....	100	76,1	5,4	4,1	3,8	3,1	2,8	4,4	0,3	X
40 - 45 .....	100	64,1	7,6	5,8	5,5	4,6	4,2	7,6	0,6	X
45 und älter .....	100	43,7	10,8	8,4	8,2	7,2	6,5	13,8	1,3	X
<b>Männlich</b> .....	<b>100</b>	<b>45,9</b>	<b>10,8</b>	<b>9,6</b>	<b>8,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,4</b>	<b>10,4</b>	<b>0,7</b>	<b>X</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	100	58,5	13,4	7,3	9,8	4,1	3,7	2,4	0,8	X
20 - 25 .....	100	56,7	13,3	8,7	7,2	4,8	3,4	5,1	0,8	X
25 - 30 .....	100	53,0	11,5	9,1	7,7	5,7	4,7	7,8	0,5	X
30 - 35 .....	100	47,9	10,5	9,6	8,9	7,1	6,2	9,2	0,6	X
35 - 40 .....	100	43,3	10,4	9,9	9,3	7,9	7,0	11,4	0,7	X
40 - 45 .....	100	40,5	11,0	9,7	9,3	7,9	7,2	13,3	1,0	X
45 und älter .....	100	38,4	11,5	9,2	9,0	7,9	7,3	15,4	1,4	X
<b>Weiblich</b> .....	<b>100</b>	<b>95,2</b>	<b>2,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>X</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	100	90,6	3,6	2,1	1,5	1,0	0,7	0,3	0,2	X
20 - 25 .....	100	91,7	3,3	1,7	1,2	0,9	0,6	0,4	0,2	X
25 - 30 .....	100	95,6	2,1	0,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	X
30 - 35 .....	100	96,2	2,0	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40 .....	100	95,6	2,4	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
40 - 45 .....	100	93,5	3,2	1,0	0,7	0,6	0,4	0,5	0,2	X
45 und älter .....	100	87,8	4,9	2,3	1,5	1,3	0,6	1,1	0,5	X

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnittliche Einnahmen (§ 3 BEEG) im Bezugszeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
Anzahl											
<b>Männlich</b> .....	<b>285 714</b>	<b>284 116</b>	<b>245</b>	<b>249</b>	<b>429</b>	<b>139</b>	<b>99</b>	<b>50</b>	<b>116</b>	<b>271</b>	<b>2 533</b>
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG .....	283 616	283 616	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG .....	2 098	500	245	249	429	139	99	50	116	271	2 533
und zwar mit Anrechnung von <sup>1</sup>											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	158	34	43	7	24	7	6	4	17	16	2 503
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	81	47	6	5	9	2	2	3	4	3	1 379
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 859	419	195	237	396	130	91	43	95	253	2 591
<b>Weiblich</b> .....	<b>725 708</b>	<b>229 954</b>	<b>28 611</b>	<b>33 447</b>	<b>105 236</b>	<b>58 036</b>	<b>56 973</b>	<b>50 146</b>	<b>66 512</b>	<b>96 793</b>	<b>3 558</b>
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG .....	222 115	222 115	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG .....	503 593	7 839	28 611	33 447	105 236	58 036	56 973	50 146	66 512	96 793	3 558
und zwar mit Anrechnung von <sup>1</sup>											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	451 387	2 806	28 057	33 152	103 732	56 699	55 484	47 933	59 083	64 441	3 318
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	408 300	5 055	8 163	21 872	91 295	54 259	53 976	47 145	58 582	67 953	3 570
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	38 827	104	155	91	1 127	1 129	1 334	1 998	6 767	26 122	5 898
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	2 396	100	93	78	154	127	78	84	167	1 515	9 693
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	865	267	122	74	140	50	51	35	48	78	2 112
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 810	52	36	74	204	132	194	152	255	711	5 692

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen möglich.

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
Anteile in %										
<b>Männlich</b> .....	<b>100</b>	<b>99,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG .....	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG .....	100	23,8	11,7	11,9	20,4	6,6	4,7	2,4	5,5	12,9
und zwar mit Anrechnung von <sup>1</sup>										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	21,5	27,2	4,4	15,2	4,4	3,8	2,5	10,8	10,1
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	58,0	7,4	6,2	11,1	2,5	2,5	3,7	4,9	3,7
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	22,5	10,5	12,7	21,3	7,0	4,9	2,3	5,1	13,6
<b>Weiblich</b> .....	<b>100</b>	<b>31,7</b>	<b>3,9</b>	<b>4,6</b>	<b>14,5</b>	<b>8,0</b>	<b>7,9</b>	<b>6,9</b>	<b>9,2</b>	<b>13,3</b>
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG .....	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG .....	100	1,6	5,7	6,6	20,9	11,5	11,3	10,0	13,2	19,2
und zwar mit Anrechnung von <sup>1</sup>										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,6	6,2	7,3	23,0	12,6	12,3	10,6	13,1	14,3
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,2	2,0	5,4	22,4	13,3	13,2	11,5	14,3	16,6
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,4	0,2	2,9	2,9	3,4	5,1	17,4	67,3
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	4,2	3,9	3,3	6,4	5,3	3,3	3,5	7,0	63,2
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,9	14,1	8,6	16,2	5,8	5,9	4,0	5,5	9,0
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	2,9	2,0	4,1	11,3	7,3	10,7	8,4	14,1	39,3

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen möglich.

## 20 Im Jahr 2016 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden

Lfd. Nr.	Wohnsitz des/der Elterngeldbeziehenden	Im Jahr 2016 geborene Kinder				
		insgesamt <sup>1</sup>	deren ... Elterngeld bezogen hat <sup>2</sup>		Mutter	
			Vater			
			Anzahl	%		Anzahl
1	2	3	4	5		
1	Baden-Württemberg.....	102 329	43 198	42,2	101 479	99,2
2	Bayern.....	120 175	55 874	46,5	119 009	99,0
3	Berlin.....	37 764	16 215	42,9	36 507	96,7
4	Brandenburg.....	20 470	8 703	42,5	20 082	98,1
5	Bremen.....	6 561	2 033	31,0	6 272	95,6
6	Hamburg.....	20 334	8 336	41,0	19 928	98,0
7	Hessen.....	57 757	20 673	35,8	56 171	97,3
8	Mecklenburg-Vorpommern.....	12 996	4 573	35,2	12 745	98,1
9	Niedersachsen.....	71 230	26 172	36,7	69 575	97,7
10	Nordrhein-Westfalen.....	163 752	51 855	31,7	157 902	96,4
11	Rheinland-Pfalz.....	35 422	11 877	33,5	34 783	98,2
12	Saarland.....	7 880	2 246	28,5	7 658	97,2
13	Sachsen.....	36 692	18 002	49,1	36 047	98,2
14	Sachsen-Anhalt.....	17 498	6 139	35,1	16 965	97,0
15	Schleswig-Holstein.....	24 057	8 045	33,4	23 234	96,6
16	Thüringen.....	17 947	8 117	45,2	17 686	98,5
17	<b>Deutschland.....</b>	<b>752 864</b>	<b>292 058</b>	<b>38,8</b>	<b>736 043</b>	<b>97,8</b>

1 Neu ab 2020: Anzahl der Kinder, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde (einschließlich Mehrlinge). In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden).

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".

2 Zusätzlich haben für im Jahr 2016 geborene Kinder 3.223 Mütter und 635 Väter mit Wohnsitz im Ausland Elterngeld bezogen.

## Zeitreihe Elterngeld

### 21 Entwicklung der Väterbeteiligung<sup>1</sup> für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern

Land	Geburtsjahr								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	20,6	24,6	27,4	30,5	33,4	35,2	37,7	40,9	42,2
Bayern.....	27,4	30,7	33,5	36,5	38,6	39,1	40,3	44,8	46,5
Berlin.....	27,5	30,7	32,2	33,7	35,5	36,8	38,3	40,9	42,9
Brandenburg.....	25,5	27,3	28,1	30,2	32,4	33,8	35,3	40,0	42,5
Bremen.....	18,3	19,9	19,3	21,7	22,9	25,1	26,2	28,1	31,0
Hamburg.....	22,9	27,4	28,5	31,1	33,7	35,0	36,3	40,2	41,0
Hessen.....	20,3	23,3	25,3	27,2	29,4	29,8	31,7	34,4	35,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,5	23,3	23,5	21,3	25,3	25,7	26,9	31,2	35,2
Niedersachsen.....	19,5	21,6	23,2	25,3	26,9	28,4	30,3	34,5	36,7
Nordrhein-Westfalen.....	16,8	18,5	19,7	20,9	22,0	24,8	26,5	29,4	31,7
Rheinland-Pfalz.....	17,5	20,1	21,7	23,6	25,0	26,5	29,1	31,9	33,5
Saarland.....	12,9	14,6	16,4	18,8	19,1	20,4	23,1	25,3	28,5
Sachsen.....	26,9	31,0	33,0	36,0	38,5	39,8	43,2	47,5	49,1
Sachsen-Anhalt.....	17,6	17,9	20,1	22,2	23,2	25,3	27,4	31,7	35,1
Schleswig-Holstein.....	18,4	19,9	22,0	24,0	24,7	26,2	28,2	30,8	33,4
Thüringen.....	25,0	28,4	29,4	32,1	34,6	36,0	39,1	43,3	45,2
<b>Deutschland.....</b>	<b>21,2</b>	<b>24,0</b>	<b>25,9</b>	<b>28,0</b>	<b>30,0</b>	<b>31,5</b>	<b>33,4</b>	<b>36,9</b>	<b>38,8</b>

1 Die Väterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Seit der Anfang 2020 angepassten Berechnung werden hierbei nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde. In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden). Zur besseren Vergleichbarkeit beruhen die obigen Werte alle auf der angepassten Berechnungsmethode.

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".